

Durch wahrscheinlichkeitsgewichtete Werte besser mit dem Risiko umgehen: Tipps

Wie Sie gute Entscheidungen treffen

Hinweis: Wenn Sie keine business-bezogenen oder wirtschaftlichen Entscheidungen treffen, können Sie diesen Beitrag überspringen.

Aktueller Hintergrund

Eines der neuen Modeworte ist die "VUKA-Welt" - die Abkürzung für "Volatilität, Unsicherheit, Komplexität und Ambiguität". Das klingt alles richtig — aber die Frage lautet: Wie stellen wir trotz der Ungewissheit die Weichen für die Zukunft richtig?

Manche Autoren fordern eine neue Haltung, in der emotionale Intelligenz und Intuition eine große Rolle spielen sowie die Bereitschaft, "Überraschungen anzunehmen" und "mit den Unwägbarkeiten der VUKA-Welt maximal-dynamisch mitzuschwingen".

Alles wohlklingende Meinungen — aber wie können wir im Business-Bereich konkret mehr Qualität in unsere Entscheidungsfindungen bringen und mit den Risiken umgehen?

Lassen Sie uns den Nebel lichten und einige gut einsetzbare, rational-analytische Methoden beleuchten — welche seltsamerweise in populären Artikeln kaum Erwähnung finden.

Was ist am erfolgsversprechendsten?

Die Kernfrage lautet: Welches Projekt oder welche Strategie verspricht den größten Gegenwert für meine limitierten Ressourcen: Wo soll ich Zeit und Geld am besten investieren?

Die Frage nach der lohnenswertesten Option kann man gut durch eine logische Sequenz beantworten, die nachfolgend illustriert wird.

Die 5 essenziellen Schritte

1) Bestandsaufnahme: Daten erheben

Sammeln Sie Informationen. Oft erhalten Sie die wirklich relevanten Daten nicht im Internet, sondern durch persönliche Gespräche. Interpretieren Sie die Daten. Meist müssen wir allerdings Entschlüsse fassen, ohne alle Daten zur Verfügung zu haben.

2) Kreative Entwicklung alternativer Strategien

Es ist sinnvoll, innovative Ansätze außerhalb des Üblichen zu suchen: Gibt es neue Wege, die man in Erwägung ziehen sollte? Im vorliegenden Fall betrachten wir der Einfachheit halber ein Vorhaben, bei dem wir zwischen Option **A** und Option **B** entscheiden müssen.

3) Quantifizieren von Nutzen und Risiko der Strategien

A: Nutzen-Risiko

Gewinn	Eintrittswahrscheinlichkeit
6 Euro	50%
0 Euro	50%

B: Nutzen-Risiko

Gewinn	Eintrittswahrscheinlichkeit
6 Euro	16%
0 Euro	84%

Der Nutzen (hier der Gewinn) im besten bzw. schlechtesten Fall beträgt sowohl für Option **A** und als auch für Option **B** 6 bzw. 0 Euro. Für das Abschätzen der jeweiligen Erfolgswahrscheinlichkeit bzw. der Eintrittswahrscheinlichkeit benötigen wir die fachliche Einschätzung von Experten.

Vorteilhaft ist stets externe Expertise - auch um eigene Vorurteile zu limitieren.

Denn: Daten, die unsere subjektiv favorisierte Entscheidung begünstigen, erhalten unbewusst mehr Bedeutung als gegenläufige Daten.

4) Berechnen der wahrscheinlichkeitsgewichteten Werte

A: Nutzen-Risiko

Gewinn	Eintrittswahrscheinlichkeit	Wahrscheinlichkeitsgewichteter Gewinn
6 Euro	x 50%	= 3 Euro
0 Euro	x 50%	= 0 Euro
		3 Euro

B: Nutzen-Risiko

Gewinn	Eintrittswahrscheinlichkeit	Wahrscheinlichkeitsgewichteter Gewinn
6 Euro	x 16%	= 1 Euro
0 Euro	x 84%	= 0 Euro
		1 Euro

Wenn man den jeweiligen Gewinn mit der entsprechenden Eintrittswahrscheinlichkeit multipliziert, erhält man eine aussagekräftige Zahl, die auch "wahrscheinlichkeitsgewichteter Wert", "erwarteter Wert", "Erwartungswert" oder "Expected Value" genannt wird.

Dieser ermöglicht den Vergleich von Projekten mit ganz unterschiedlichen Risiken (siehe oben).

Im Gegensatz zur schlicht deterministischen Betrachtung nach "Best Case" (für A und für B je 6 Euro) und nach "Worst Case" (für A und für B je 0 Euro) fließen also die unterschiedlichen Risiken in die Betrachtung mit ein, so dass man ein ausgewogenes Bild erhält.

5) Entscheidung zugunsten des höchsten Wertes

Vergleich der Optionen

Anhand der wahrscheinlichkeitsgewichteten Gewinne

A	B
3 Euro	1 Euro

➡ **Besser**

Beim Vergleich der wahrscheinlichkeitsgewichteten Werte von Option A (3 Euro) und von Option B (1 Euro) fällt die Entscheidung leicht: Die erstere ist offensichtlich die bessere Wahl. Wir sollten daher diese Option implementieren.

Fazit

Durch ein systematisches Vorgehen gelingt es, nachvollziehbar bessere Entscheidungen zu treffen.

Frische Impulse und weitere Tipps

Online: <https://www.umbachpartner.com/de/wie-sie-gute-entscheidungen-treffen>

Newsletter gratis beziehen: <https://www.umbachpartner.com/de/management-newsletter>